

Maria Ward-Schwwestern Congregatio Jesu Simbabwe



soziale

pastorale

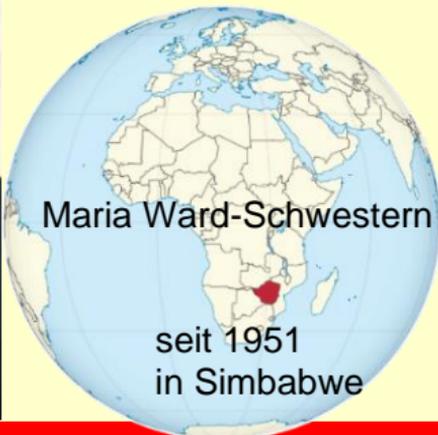
Dienste

Kindergarten

Kinderheim

Schulen

amb. Kliniken



Maria Ward-Schwwestern

seit 1951
in Simbabwe

AMAVENI • Vorschule



Die Vorschule von Amaveni wird von ca. 80 Kindern besucht. Davon sind etwa 7 Kinder aus dem Children's Home Amaveni.

Es ist uns möglich, jeden Monat 500 € zur Unterstützung der Vorschule und 1.200 € für unprivilegierte Schülerinnen/Schüler zu überweisen.

Anschaffungen werden ggf. auf Antrag nach unterstützt.

AMAVENI • Children's Home



Im Children's Home leben 68 Kinder und Jugendliche in 4 Häusern.

Die Leitung des Children's Home: Sister Aleta Dube CJ.

SCHÜLER • AMAVENI



Die Kinder/Jugendlichen jeder Hausgemeinschaft verstehen sich als Geschwister; sie werden betreut von jeweils 2 Hausmüttern, die etwa 8 Stunden im Wechsel für sie da sind; die übrige Zeit teilen sich die Schwestern.

Wir sind sehr froh, dass wir für das Children's Home viele Freunde und Förderer haben. Unser monatlicher Beitrag für das Kinderheim beträgt: 9.600 €.



Schülerinnen/Schüler besuchen Vorschule, Grundschule, Sekundarschule, College, Universität, Ausbildungsstätten.

Besonderer Tag ist immer eine bestandene Prüfung oder ein Schulabschluss – was mit großer Freude von allen gefeiert wird.

MBIZO • GRUNDSCHULE



Die Grundschule in Mbizo hat über 1.000 Schülerinnen und Schüler. Schwester Florence Gandashanga CJ ist die Leiterin dieser sehr anerkannten Schule, die zu den besten des Landes gehört.

MBIZO • SEKUNDARSCHULE

In Angleichung an die Grundschule von Mbizo wird in Mbizo Kwekwe die Mary Ward Secondary School gebaut für 720 Schülerinnen und Schüler.

3 Bauabschnitte sind vorgesehen. Für den ersten und zweiten Bauabschnitt je ca. 493.000 USD, das sind ca. jeweils 400.000 €. Der 1. Bauabschnitt ist finanziert von der Englischen Provinz der CJ.

Wir haben den 2. Bauabschnitt übernommen und bis Februar 400.000 Euro angespart dafür.

Der 3. Bauabschnitt soll durch Fundraising in Simbabwe selbst erbracht werden.

Wir bauen für die Zukunft in MBIZO KWEKWE (Simbabwe)
die MARY WARD SECONDARY SCHOOL
für 720 Mädchen und Jungen





Bischof Michael Bhasera beim ersten Spatenstich.
Er war Schüler unserer Schwestern.



Die Fundamente werden ohne schweres Gerät von Hand
mit Spaten und Pickel gegraben – Juli 2018

MBIZO • SEKUNDARSCHULE



Die Mauern
wachsen in die
Höhe!

Sept. 2018



Sr. Elisabeth CJ, Sr. Mercy CJ, Sr. Cecilia CJ – Okt. 2018

MBIZO • SEKUNDARSCHULE



Inzwischen ist das Obergeschoß gebaut
die Dächer sind gedeckt

März 2019



Blick in einen Klassenraum – Februar 2019



März 2019



Die verglasten Fenster des Neubaus – April 2019

MBIZO • SEKUNDARSCHULE



links: Sanitärbereich Schülerinnen/Schüler
rechts: Teil Klassenblock



links: Teil Klassenblock
Rechts: Sanitärbereich, WC Lehrer



Verbindung zwischen den Häusern
Juni 2019



April 2020

Nach Fertigstellung des 1. Bauabschnitts
Schulbeginn Jan. 2020 für 240 Mädchen und Jungen
Form 1 und 2 im Alter von 13 – 15 Jahren)



Regionaloberin Sr. Maria Goretti CJ und Sr. Caroline CJ, Schulleiterin der neuen Mary Ward Secondary School, probieren in einer Klasse schon mal die neuen Möbel aus.

Der 2. Bauabschnitt wurde im Frühjahr 2020 begonnen, Baustopp ab März wegen Corona (Klassenzimmerblock für 240 Mädchen und Jungen der Form 3 und 4 im Alter von 15 – 17 Jahren), wofür wir rund 415.000 € mit Hilfe der Spender inzwischen angespart haben. Überwiesen wurden für 1. und 2. Rate inzwischen 143.716,70 €.

Die Schwestern bitten um Hilfe für Anschaffung von Büchern und Computern, die sie aufgrund der wirtschaftlichen Lage sonst nicht beschaffen können. –

Soforthilfe von 10.000 € ist bereits überwiesen.
Für weitere Spenden sind wir sehr, sehr dankbar.

MARY WARD HIGH SCHOOL

So lautet jetzt der offizielle Name der neuen Schule,



die am 14. Januar 2020 ihre Pforten für die Schülerinnen und Schüler öffnen konnte.

Schüler Denford Mukena sagt:



Ich wusste, dass es eine katholische Schule war, weil ich an meinem ersten Tag Schwestern sah, von denen ich schnell wusste, dass sie meine Lehrerinnen sein würden. Ich traf einige meiner alten Grundschulkameraden und

fand auch neue Freunde. ...

Es wurde uns gesagt, dass wir Teil der Geschichte der Schule in Simbabwe seien. Es macht mich stolz, Teil eines solch historischen Moments zu sein.

Mary Ward ... war die Gründerin der Schwesternkongregation. Ich bin froh zu wissen, dass einer ihrer Sprüche unser Motto ist:



„Tue Gutes und tue es gut“

MARY WARD HIGH SCHOOL

Am 7. Febr. 2020 war Begegnung zwischen den Schülerinnen und Schülern, Lehrern, Eltern und den angehenden Schwestern Jane Livesey CJ (Generaloberin) und Frances Orchard CJ (Provinzoberin von England).



Sr. Jane pflanzt einen Baum



Sr. Caroline, die Schulleiterin, stellt die Gäste vor.

Wir sind sehr glücklich, dass diese Schule eröffnet werden konnte – Danke allen Spendern!



Die Bodenplatte für den Verwaltungsbau ist betoniert (Okt. 2019), Baumaterialien sind bereit, so ist zu hoffen, dass dieser Bau so bald als möglich fertiggestellt werden kann. Baustopp durch „Corona“. Wir hoffen auf Fertigstellung im Mai 2020.



Der Verwaltungsbau ist mit 195.000 Euro veranschlagt.



Wir erhielten dafür von einer Stiftung 130.000 Euro und haben bis April 2020 rund 185.000 Euro bezahlt, weitere Kosten stehen noch aus.

Maria Ward-Schulen ...



Ulrike Fried-Heufel
(vormals Kunsterzieherin an der MWS in Mainz)
und ihre „Marie Ward“

DIE ARMEN ZU LIEBEN, IN DIESER LIEBE
ZU BEHARREN, MIT IHNEN ZU LEBEN, ZU STERBEN
UND AUFZUERSTEHEN, DAHIN GING
DAS GANZE ZIEL UND STREBEN DER
MARIA WARD

Aus der Inschrift des Grabsteins von Maria Ward.
(1585 – 1645)

Maria Ward-Schulen helfen/besuchen



Aktionskreis „Partnerschaft mit Mbiso/Simbabwe und Manka/Tansania e. V.“ (der Hildegardisschule, Bingen)



Erzbischöfliche Maria-Ward-Mädchenrealschule München - Berg am Laim



LIEBFRAUENSCHULE BENSHEIM



DIE ENGLISCHEN

St. Marien-Schulen Regensburg



B
a
m
b
e
r
g



Stiftung Maria-Ward-Schule Bad Homburg



Maria-Ward-Fachakademie für Sozialpädagogik

der Diözese Eichstätt



ERZBISCHÖFLICHE

Maria-Ward-Realschule

ST. ZENO - BAD REICHENHALL



Maria-Ward-Realschule Günzburg

DES SCHULWERKS DER DIÖZESE AUGSBURG

MWS MAINZ • „Sozialer Tag“

Am 24.06.2019 gestaltete die Maria Ward-Schule in Mainz unter dem Motto „Unser Sozialer Tag“ eine besondere Spendenaktion. **„Mit dem Erlös einer selbstgewählten „Arbeit“ wollen wir das Aufgabenfeld der Maria Ward-Schwestern in Mbizo, Kwekwe (Simbabwe/Afrika) unterstützen ...“** (Homepage MWS).

Unser Dank zu der außerordentlich gelungenen Aktion:

DIE MARIA WARD SCHWESTERN/CONGREGATIO JESU

bauen in Simbabwe die MARY WARD SECONDARY SCHOOL

für 720 Mädchen/Jungen - Schulbeginn ab Januar 2020

GESAMTKOSTEN für 3 Bauabschnitte: etwa 1.535.345 €

1. Bauabschnitt ist fertig, Verwaltungsbau wird gebaut
bereits finanziert, anschließend folgt:

2. Bauabschnitt, von Deutschland aus finanziert
400.000 € werden dafür benötigt
325.000 € erhalten bis Aug. 2019

davon erarbeiteten am „Sozialen Tag“, 24.06.2019

Maria Ward-Schülerinnen von Mainz

26.646,62 €

Stand 17.08.2019



Wir danken sehr herzlich

der Schulgemeinschaft und allen Spendern

CONGREGATIO JESU/Maria Ward-Schwestern Simbabwe

Maria Ward-Schulen helfen/besuchen



Maria-Ward-Gymnasium Augsburg

DES SCHULWERKS DER DIÖZESE AUGSBURG



Maria-Ward-Realschule Augsburg

DES SCHULWERKS DER DIÖZESE AUGSBURG

**Maria-Ward-
Realschule
NEUHAUS
am Inn**



Zwischen Neuhaus und Mbizo Kwekwe liegen ca. 7675 km

**Die Schülerinnen und Schüler der Maria-Ward-Realschule
von Neuhaus erlaufen davon**

am 20.09.2018 2657 km

die Sponsoren ermöglichen dadurch

13.000 Euro

DANKE für diese besondere Solidarität:

Maria Ward-Schwestern Simbabwe und

Sr. Gonzaga Wennmacher CJ

**Alle 4 Spendenläufe erreichten sicher längst 7675 km und
finden damit den richtigen Weg zur Hilfe!**



**MARIA WARD
GRUNDSCHULE HEILIGENSTATT**

**... seit vielen Jahren Patenschaft
für 2 Schülerinnen/Schüler
Children's Home AMAVENI**

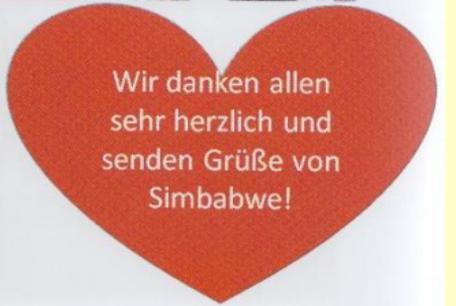
Maria Ward-Schulen helfen/besuchen



Baufortschritt Sekundarschule im Oktober 2018



Baufortschritt Sekundarschule im Oktober 2018



Erzbischöfliche Maria-Ward-Mädchenrealschule TRAUNSTEIN-SPARZ (Jahrbuch 2018/19)



von Nymphenburg nach Simbabwe schauen ...



Maria-Ward-Schule MÜNCHEN-NYMPHENBURG



„Unter dem
Motto

„Wow, was
für eine
Frau“

fand zum
375.

Todestag
von Mary
Ward

eine gemein-
same Feier
der Schwe-
stern der
Congregatio

Jesu und der Maria-Ward-Realschule
Bad Reichenhall im Pfarrsaal von St. Zeno statt. ...

Im Mittelpunkt der Feier stand ein Vortrag von Sr.
Gonzaga Wennmacher CJ, die über die Arbeit und
den Einsatz der Schwestern in Simbabwe
berichtete.“ (Presseaussendung der Schule)



Mehr als 50 Gäste waren gekommen und hörten unter anderem einen Vortrag über den Einsatz in Simbabwe. –Foto: Schule

Für die interessiert zuhörenden Schülerinnen und
Schüler wurde am folgenden Vormittag dieser
Vortrag wiederholt.

Besuch im Bistum Mainz ...

Sr. Gonzaga Wennmacher CJ im Referat
„Weltmission/Gerechtigkeit und Frieden“ bei Eva Baillie



und Alois Bauer

... ist mehr...

als ein Termin

im Kalender ...

Wir Maria Ward-
Schwestern
verdanken dem
Mainzer Bistum
seit Jahrzehnten
sehr viel und
damit den

uns dort begleitenden Ansprechpartnern,
auch über die Aufhebung der dortigen CJ-
Niederlassung der Schwestern hinaus.

Unser fürbittendes Gebet für dieses Bistum
und damit **FÜR ALLE UNSERE SPENDER**
sei Ihnen **ALLEN** gewiss!

NORTON • Padre Pio Clinic



Gebaut wurde diese ambulante Klinik von Africa Tremila, italienische NGO Organisation, Bergamo, der wir für besonders großzügige Unterstützung sehr dankbar sind.

Wir trauern mit den Angehörigen und Helfern der NGO um die am 10.03.2019 anlässlich der Flugzeugkatastrophe in Äthiopien tödlich verunglückten Carlo Spini (Präsident der NGO), seine Frau Gabriella Vigiani, und den Schatzmeister Matteo Ravasio. Sie waren auf dem Weg zur Einweihung einer weiteren von der Organisation unterstützten neuen Klinik.



CHISHAWASHA • ST. JOSEPH'S CLINIC

Die Klinik hat viele Patienten, zumeist Farmarbeiter dieser Gegend. Wir erhalten dankenswerterweise sehr gute Unterstützung durch Medikamentendirektversand nach Simbabwe von dem Medikamentenhilfswerk Medeor in Tönisvorst.

Sr. Notburga CJ leitet die ambulante Klinik und gibt je nach Bedarf Medikamente auch an Norton weiter.



COVID 19 – unsere Hilfen ...

In April erhielt ich die Bitte um Hilfe für Schutzkleidung etc. wegen der Covid-19-Kranken für unsere 2 Kliniken. **Eine Soforthilfe von 25.000** wurde spontan direkt an die Schwestern überwiesen, ohne das Geld dafür zu haben! Eine „Blitzaktion“ von einigen Spendern ergab daraufhin in kurzer Zeit **insgesamt rund 36.250 €**, so dass nochmals 3.000 € gleich und 8.750 € später überwiesen werden.

Die Regionaloberin von Simbabwe, Sister Maria Goretti Mudhovozi CJ schreibt in einem Bericht:

In der Coronavirus-Pandemie helfen unsere Schwestern, die in unseren beiden Kliniken arbeiten: St. Joseph's Klinik und der St. Padre Pio Poly-Klinik, sowie Sr. Salome Mateko CJ, die bei der Kath. Bischofskonferenz von Simbabwe als nationale Gesundheitskoordinatorin tätig ist. ...

COVID 19 – unsere Hilfen ...



Sr. Salome Mateko CJ beschafft mit Unterstützung der Bischöfe Desinfektionsmittel und Schutzkleidung für die Missionskrankenhäuser in Simbabwe. ...



COVID 19 – unsere Hilfen ...

Weiter schreibt Sr. Maria Goretti: *Ich bin sehr dankbar für die Solidarität der Abgeordneten des Europäischen Parlaments, die uns finanziell mit einigen Mitteln für Covid 19-Schutzausrüstung für unsere Kliniken unterstützten.*

*Es ist sehr traurig, dass die Menschen wegen der Abriegelung Mühe haben, über die Runden zu kommen. Menschen klopfen an unseren Toren und bitten um Essen, weil die Menschen daran gewöhnt sind, Akkordarbeit zu verrichten, um ihre täglichen Mahlzeiten zu bekommen, was jetzt eine Herausforderung ist. Die meisten von ihnen verdienen ihren Lebensunterhalt durch Kaufen und Verkaufen, aber wegen der Abriegelung sitzen die Menschen jetzt fest. Wir freuen uns, das Wenige, das wir haben, zu teilen. ... **Wir haben 517 Personen untersucht, die seit dem 26. März 2020 in unsere Einrichtung gekommen sind. 3 Personen, bei denen der Verdacht auf das Covid-19-Virus bestand, wurden um Selbstisolierung gebeten, um sich zuhause wieder zu erholen; darunter auch unsere Krankenschwester, die negativ getestet wurde, aber immer noch zur Genesung zu Hause ist. ...***



Im Bild Sr. Kudzanai CJ bei der Patientenbetreuung
Wir möchten den CJ-Schwestern auf der ganzen Welt danken, die besonders für die gefährdeten Mitarbeiter im Gesundheitswesen beten. *Wir arbeiten und leben in der Hoffnung, dass Gott jeden Tag, wenn wir in den Dienst treten, uns von diesem tödlichen Virus verschont. Danke, dass Sie uns mit Ihren Gebeten unterstützen und **Danke für alle Spenden, die uns erreichten.***

CHISHAWASHA • HOSTEL



Im Hostel sind ca. 58 junge Mädchen. Durch dieses Hostel wurde es zuerst in Simbabwe ermöglicht, dass junge Frauen die Hochschulreife erlangen können. Die erste Prüfung begleitete 1972 Sister Christopher Angell IBVM aus England. Die Leitung hat Sr. Caroline Shonhiwa CJ.

Das Hostel besteht nun rund 50 Jahre, das heißt aber auch, dass das Haus in die Jahre gekommen ist und Renovationen anstehen.

Erfreulicherweise war es durch besondere Spenden bereits möglich, das schadhafte Dach und die Erneuerung der Toilettenanlagen zu finanzieren.



Studentin während der Studierzeit



Aus Harare, Simbabwe, erreichte uns die Nachricht, dass Schwester M. Stephana Vogel CJ am 23.11.2019 um 03.30 Uhr im Hospital zu Harare verstorben ist.

Sr. Stephana wurde am 18.03.1930 geboren, sie war 21 Jahre, als sie mit den Pionierinnen 1951 nach Simbabwe, damals Rhodesien, ausgesandt wurde. Jetzt hat Gott der Herr Sr. Stephana zu sich gerufen, die mit großer Hingabe den Weg der Nachfolge des Herrn suchte und diesen schon in jungen Jahren begann. Sie half vielen Menschen, diesen Weg zu finden und weiterzugehen als Lehrerin, Dozentin und Geistliche Begleiterin.

Im Nekrolog der Region Zimbabwe heißt es:

„Sie lebte die Worte unserer Gründerin Mary Ward:

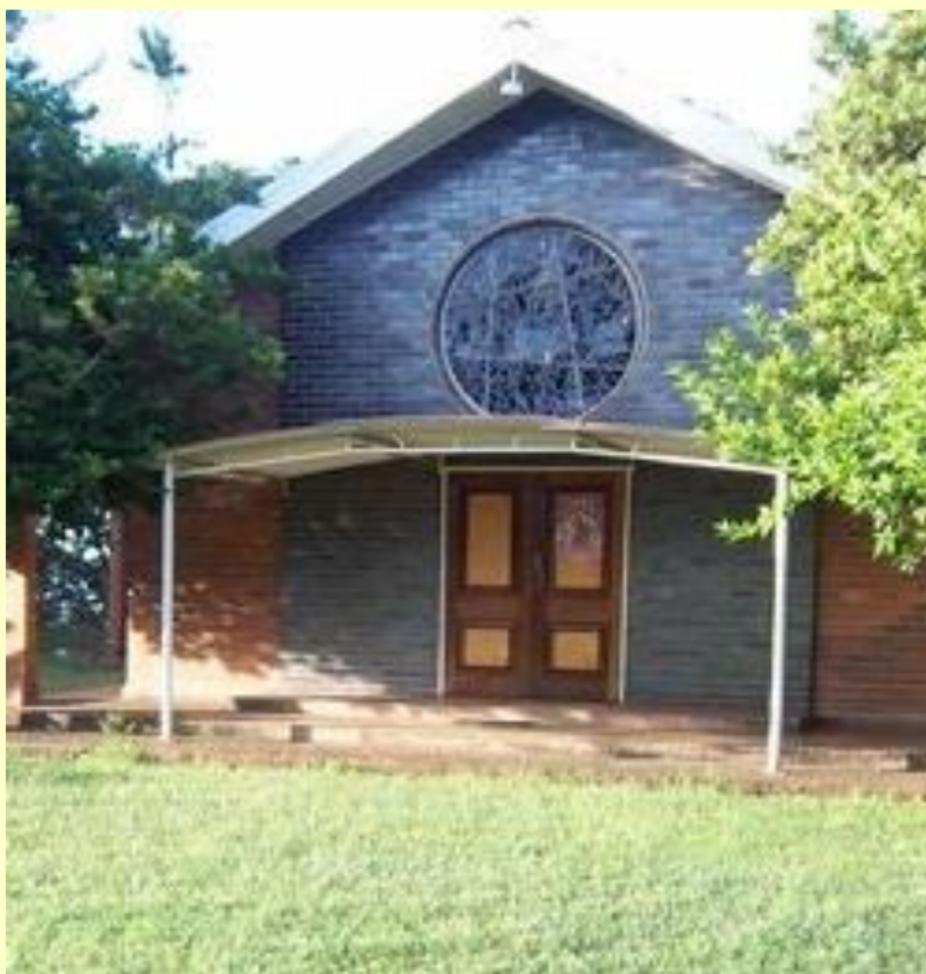
***Pflegen Sie die Berufung,
die Sie von Gott empfangen haben,
machen Sie Ihre Berufung beständig,
wirksam und liebevoll“.***

**Wir danken Schwester Stephana für alles,
was sie bewirkt hat für die Congregatio Jesu
und für alle Menschen, die ihr begegneten.**



Kapelle der Schwestern

In dieser Kapelle befindet sich gegenüber der Altarseite ein sehr großes Rundfenster aus Mainz (Weihnachtsmotiv), durch das sich die Sonne bricht.



CHISHAWASHA • FARM



Dieser herrliche Mahagonibaum wurde 1972 von Schwester Xaveria Bachmann CJ gepflanzt. Er steht direkt neben dem 1968 erbauten Mary Ward House.



Obst, Gemüse, Wein, Blumen, Federvieh ...

REGION SIMBABWE

In Simbabwe sind
50 Maria Ward-Schwwestern der Congregatio Jesu.

Sr. Maria Goretti Mudhovozi CJ ist ab 01.08.2019 Regionaloberin von Simbabwe. Sie ist die Nachfolgerin von Sr. Mercy Shumbamhini CJ, die während der letzten 8 Jahre der Region vorstand.



Wir danken Sr. Mercy von Herzen für ihr großes Engagement und für all ihren Einsatz für die Region und wünschen ihr Gottes Beistand und Segen. Die Regionaloberin erhält für die Belange der Region monatlich 3.000 € für die vielfältigen Aufgaben.

Die Lebenshaltungskosten für die jungen Schwestern im Noviziat, Postulat und der Kandidatur unterstützen wir monatlich mit 3.500 €.

AUS- und WEITERBILDUNG

Um das Werk der Maria Ward-Schwwestern für die Zukunft zu sichern, ist es notwendig, die jungen Schwestern u. jene, die es werden wollen, sehr gut aus- und weiterzubilden.



Studien- und Ausbildungsziele sind:

Betriebswirtschaft,
Erziehungswissenschaft,
Lehramt an Grund- und Sekundarschule,
Lehrerfortbildung,
Krankenpflege,
Soziale Arbeit,
Kunst, Theologie

SCHWESTERN IN SIMBABWE



Die Kosten für Studien und Ausbildung von 16 Schwestern betragen im Jahr 2019 rund 25.000 Euro, diese Summe ist auch für 2020 vorgesehen. **Wir sind dankbar für Patenschaftsübernahme oder mtl. Dauerauftrag für diese Kosten.**

NESIGWE • Schulspeisung



Die bischöfliche Sekundarschule von Nesigwe liegt im Matabeleland - etwa 200 km von Bulawayo entfernt. Wir haben hier keine Trägerschaft, sondern helfen auf Bitten des damaligen Bischofs seit 2010 so gut wir es können. In Nesigwe ist es extrem heiß, eine Schwierigkeit ist auch, dass dort eine andere Sprache gesprochen wird, die von den Schwestern meist erst gelernt werden muss. Wasser und Armut sind allgegenwärtige Probleme.



Die Schule hat ca. 330 Schüler und Schülerinnen, sie kommen von weit her und haben morgens vor dem Schulweg oft noch nichts zu essen oder zu trinken bekommen. Eine Fahrradaktion, MWS Mainz, hilft Wegezeiten zu kürzen.

**Neue Spender für die „SCHULSPEISUNG“
sind sehr willkommen**

NESIGWE • Schulspeisung



Powerpoint Präsentationen

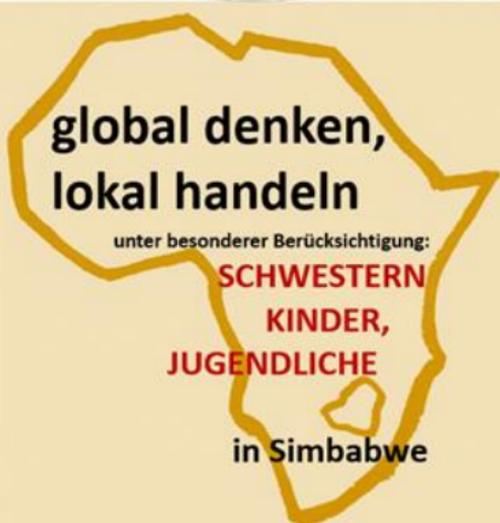


Wie leben Kinder in Simbabwe ?



Maria Ward-Schwwestern der Congregatio Jesu in Simbabwe seit 1951

zusammestellt von M. Gonzaga Wennmacher CJ für MARIA WARD MÄDCHENVOLKSSCHULE HEILIGENSTATT 30.11.2016



Verschiedene Powerpoint-Präsentationen zu Themen der Simbabwe-Mission der Maria Ward-Schwwestern(Congregatio Jesu) können abgerufen oder über Sticks bestellt werden.

Wenn möglich, kommt Sr. Gonzaga auch gerne „live“.

Bestelladresse:
Seite 35 dieses Flyers

Rechenschaftsbericht 2019

| Tätigkeitsbereiche der Maria Ward-Schwestern/ Congregatio Jesu in Simbabwe | überwiesen/ weitergeleitet 2019 |
|---|--|
| AMAVENI - Vorschule | 6.000,00 |
| AMAVENI - Kinderheim | 118.450,00 |
| MBIZO – Grundschule | 3.700,00 |
| NESIGWE bischöfl. Sekundarschule | 19.839,93 |
| Besonders arme Schulkinder | 7.200,00 |
| CHISHAWASHA - St. Joseph's Klinik Medikamentenkauf MEDEOR mit Spende von MEDEOR, bezahlt durch Rotes Kreuz 2.500,00 | 250,00 [3.513,20] |
| CHISHAWASHA – Schwestern | 18.296,77 |
| CHISHAWASHA – Schülerinnenwohnheim („Hostel“) für Reparaturen | 11.560,00 |
| NORTON - San Padre Pio-Clinic | 0,00 |
| Aus- und Weiterbildung, Schwestern | 25.167,56 |
| Region | 36.100,00 |
| Noviziat, Postulat, Kandidatur | 42.000,00 |
| Cyclon-Spende etc. | 1.355,52 |
| 1. Gesamtüberweisungen 2019 | 289.919,78 |
| 2. angespart für <u>Sekundarschule</u> | 400.000,00 |
| 3. überwiesen <u>Verwaltungsbau</u>: 2019 (Gesamtkosten ca. 195.000) | 136.498,79 |

Neben den uns unterstützenden Schulen und Pfarreien, versch. Gruppierungen und Stiftungen sowie Einzelspendern danken wir sehr für aktuelle und frühere Unterstützung:

- Auswärtiges Amt Bonn
- Bistum Mainz und Bistum Fulda
- Deutsche Ordensobernkongregation, Bonn
- Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Laudenberg
- MEDEOR (Medikamentendirektversand)
- MISEREOR – Hilfswerk für Menschen in Not
- MISSIO – Internationales Katholisches Hilfswerk
- Mitteleuropäische Provinz der Congregatio Jesu
- PAX-Bank eG – Filialen Mainz und Köln
- Stadt Mainz Stiftung Energie für Afrika
- **Unser Dank gilt auch all jenen, die uns freundlich unterstützen mit Rat und Tat, die uns uneigennützig mit Einsatz von Zeit und Ideenreichtum hilfreich zur Seite stehen – und nicht zuletzt auch ermutigen auf einem nicht immer leichten Weg**
- Wir danken besonders allen neuen Spendern, die mithelfen, für die Zukunft von Simbabwe Sorge zu tragen

**SIE ALLE HELFEN, DASS WIR HELFEN DÜRFEN,
DANKE !**

nach Simbabwe schauen ...



50 Maria Ward-Schwestern von Simbabwe danken!



Sr. M. Gonzaga Wennmacher CJ ist seit 1980 als „Schreibtischmissionarin“ neben ihrem Hauptberuf als Lehrerin und Sekretärin tätig. Seit ihrem Ruhestand beschäftigt sie sich besonders mit den Anliegen der Simbabwe-Mission und ist beauftragt, alle Missionsangelegenheiten für Simbabwe zu regeln.

Spenden:

Bank: Pax-Bank eG
BIC: GENODED1PAX
IBAN: DE24 3706 0193 4001 1680 16

Kennwort:

Simbabwe Hilfe
(der Maria Ward-Schwestern)

ALLEN SPENDERN HERZLICHEN DANK!

Zuwendungsbescheinigungen

können nur bei vollständiger Angabe des Namens und der Adresse sowie Übereinstimmung mit dem Konteninhaber ausgestellt werden.

Anfragen - Adresse

Sr. Gonzaga Wennmacher CJ
Institutstr. 3 • 81241 München
☎ (0 89) 82 99 42-40

gonzaga.wennmacher@congregatiojesu.de

Fotonachweis: CJ Archiv

Flyer-Zusammenstellung: Gonzaga Wennmacher CJ
aus dem Internet übernommen Seite 33, Weltkarte

Stand: Juni 2020